

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG des Kreises Recklinghausen

Nr. 680/2018 vom 30.07.2018

**Deutschland-Recklinghausen: Schulungsseminare
2018/S 143-327319
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1)Name und Adressen

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 236153-4104 / +49 236153-4404 / +49 236153-4406
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
Fax: +49 236153-4205
NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.2)Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3)Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYD3YSSU>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Kreis Recklinghausen, Der Landrat
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen
Deutschland
Kontaktstelle(n): Fachdienst 14, Zimmer 2.2.07
E-Mail: vergabestelle@kreis-re.de
NUTS-Code: DEA36

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kreis-re.de

I.4)Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5)Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1)Umfang der Beschaffung

II.1.1)Bezeichnung des Auftrags:

Arbeitsmarktdienstleistung: Jugend in Ausbildung und Arbeit plus
Referenznummer der Bekanntmachung: (ZV)19-21-80-255/18

Herausgeber:

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Anforderungen von

Exemplaren beim

Kreis Recklinghausen

Fachdienst 10

Personalservice, Organisation
und Zentrale Aufgaben

Telefon: 02361 53-3090

Telefax: 02361 53-3290

info@kreis-re.de

www.kreis-re.de

II.1.2)CPV-Code Hauptteil

80522000

II.1.3)Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4)Kurze Beschreibung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Jugend in Ausbildung und Arbeit plus Leistungsgegenstand ist die Durchführung eines Nachfolgers der Programms „Jugend in Arbeit plus“, welches junge Menschen bis 27 Jahre bei ihrem beruflichen (Neu-) Start unterstützt.

II.1.5)Geschätzter Gesamtwert

II.1.6)Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

AMDL: Jugend in Ausbildung und Arbeit plus

Los-Nr.: 1

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Castrop-Rauxel

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung eines Nachfolgers der Programms „Jugend in Arbeit plus“, welches junge Menschen bis 27 Jahre bei ihrem beruflichen (Neu-) Start unterstützt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene benötigen besondere Hilfestellungen, um den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu schaffen. Der Übergang in eine fortlaufend schulische Ausbildung oder der Einstieg in eine betriebliche Ausbildung stellt für viele eine zu große Hürde dar. Eine große Anzahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung an oder finden keine Arbeit, obwohl sie eine Ausbildung vorweisen können. Die Maßnahme „Jugend in Ausbildung und Arbeit plus“ bietet eine zweite Chance und ganz konkrete Unterstützung, um diese jungen Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Die Teilnehmer werden individuell betreut und beraten. Als methodische Elemente kommen der systemische Ansatz, Elemente der Salutogenese oder des Empowerments in Betracht.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört (es)

- den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich dadurch im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen,
- eine fundierte Einschätzung der Teilnehmer (Arbeitsfähigkeit, Arbeitswille, Fachwissen),
- die Teilnehmer unter Berücksichtigung von Wünschen und Vorkenntnissen sowie den Anforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen möglichst nachhaltig in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt einzugliedern,
- Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit).

Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 16-27 Jahren aus dem Rechtskreis des SGB II, die einen erhöhten Aktivierungs- und Stabilisierungsbedarf bzw. Unterstützungsbedarf im Allgemeinen haben.

Unterstützungsbedürftig sind diejenigen,

- die aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung finden,

- die aus eigener Initiative und Kraft keine Arbeit finden, obwohl eine Ausbildung abgeschlossen wurde,
- die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsverständnis/Erfahrungen / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Durchführung der Maßnahme / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 14

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

AMDL: Sprint; Stadt Datteln

Los-Nr.: 2

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Datteln

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung eines Nachfolgers der Programms „Jugend in Arbeit plus“, welches junge Menschen bis 27 Jahre bei ihrem beruflichen (Neu-) Start unterstützt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene benötigen besondere Hilfestellungen um den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu schaffen. Der Übergang in eine fortlaufend schulische Ausbildung oder der Einstieg in eine betriebliche Ausbildung stellt für viele eine zu große Hürde dar. Eine große Anzahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung an oder findet keine Arbeit, obwohl sie eine Ausbildung vorweisen können. Die Maßnahme „Jugend in Ausbildung und Arbeit plus“ bietet eine zweite Chance und ganz konkrete Unterstützung um diese jungen Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Die Teilnehmer werden individuell betreut und beraten. Als methodische Elemente kommen der systemische Ansatz, Elemente der Salutogenese oder des Empowerments in Betracht.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört (es)

— den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich dadurch im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen,

— eine fundierte Einschätzung der Teilnehmer (Arbeitsfähigkeit, Arbeitswille, Fachwissen),

— die Teilnehmer unter Berücksichtigung von Wünschen und Vorkenntnissen sowie den Anforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen möglichst nachhaltig in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt einzugliedern,

— Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit).

Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 16-27 Jahren aus dem Rechtskreis des SGB II, die einen erhöhten Aktivierungs- und Stabilisierungsbedarf bzw. Unterstützungsbedarf im Allgemeinen haben.

Unterstützungsbedürftig sind diejenigen,

— die aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung finden,

— die aus eigener Initiative und Kraft keine Arbeit finden, obwohl eine Ausbildung abgeschlossen wurde,

— die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsverständnis/Erfahrungen / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Durchführung der Maßnahme / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 14

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

AMD: Jugend in Ausbildung und Arbeit plus

Los-Nr.: 3

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Recklinghausen

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung eines Nachfolgers der Programms „Jugend in Arbeit plus“, welches junge Menschen bis 27 Jahre bei ihrem beruflichen (Neu-) Start unterstützt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene benötigen besondere Hilfestellungen um den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu schaffen. Der Übergang in eine fortlaufend schulische Ausbildung oder der Einstieg in eine betriebliche Ausbildung stellt für viele eine zu große Hürde dar. Eine große Anzahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung an oder findet keine Arbeit, obwohl sie eine Ausbildung vorweisen können. Die Maßnahme „Jugend in Ausbildung und Arbeit plus“ bietet eine zweite Chance und ganz konkrete Unterstützung um diese jungen Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Die Teilnehmer werden individuell betreut und beraten. Als methodische Elemente kommen der systemische Ansatz, Elemente der Salutogenese oder des Empowerments in Betracht.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört (es)

- den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich dadurch im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen,
- eine fundierte Einschätzung der Teilnehmer (Arbeitsfähigkeit, Arbeitswille, Fachwissen),
- die Teilnehmer unter Berücksichtigung von Wünschen und Vorkenntnissen sowie den Anforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen möglichst nachhaltig in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt einzugliedern,
- Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit).

Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 16-27 Jahren aus dem Rechtskreis des SGB II, die einen erhöhten Aktivierungs- und Stabilisierungsbedarf bzw. Unterstützungsbedarf im Allgemeinen haben.

Unterstützungsbedürftig sind diejenigen,

- die aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung finden,
- die aus eigener Initiative und Kraft keine Arbeit finden, obwohl eine Ausbildung abgeschlossen wurde,
- die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsverständnis/Erfahrungen / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Durchführung der Maßnahme / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 14

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

II.2)Beschreibung

II.2.1)Bezeichnung des Auftrags:

AMDL: Jugend in Ausbildung und Arbeit plus

Los-Nr.: 4

II.2.2)Weitere(r) CPV-Code(s)

80522000

II.2.3)Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA36

Hauptort der Ausführung:

Stadt Herten

II.2.4)Beschreibung der Beschaffung:

Arbeitsmarktdienstleistung: Leistungsgegenstand ist die Durchführung eines Nachfolgers der Programms „Jugend in Arbeit plus“, welches junge Menschen bis 27 Jahre bei ihrem beruflichen (Neu-) Start unterstützt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene benötigen besondere Hilfestellungen um den Weg in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu schaffen. Der Übergang in eine fortlaufend schulische Ausbildung oder der Einstieg in eine betriebliche Ausbildung stellt für viele eine zu große Hürde dar. Eine große Anzahl von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung an oder findet keine Arbeit, obwohl sie eine Ausbildung vorweisen können. Die Maßnahme „Jugend in Ausbildung und Arbeit plus“ bietet eine zweite Chance und ganz konkrete Unterstützung um diese jungen Menschen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu vermitteln.

Die Teilnehmer werden individuell betreut und beraten. Als methodische Elemente kommen der systemische Ansatz, Elemente der Salutogenese oder des Empowerments in Betracht.

Zu den wichtigsten Aufgaben gehört (es)

- den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich dadurch im Spektrum geeigneter Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen,

- eine fundierte Einschätzung der Teilnehmer (Arbeitsfähigkeit, Arbeitswille, Fachwissen),

- die Teilnehmer unter Berücksichtigung von Wünschen und Vorkenntnissen sowie den Anforderungen der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen möglichst nachhaltig in den Ausbildungs- und/oder Arbeitsmarkt einzugliedern,

- Förderung der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung (Selbstkompetenz, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit).

Teilnehmer sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Alter von 16-27 Jahren aus dem Rechtskreis des SGB II, die einen erhöhten Aktivierungs- und Stabilisierungsbedarf bzw. Unterstützungsbedarf im Allgemeinen haben.

Unterstützungsbedürftig sind diejenigen,

- die aus eigener Initiative und Kraft keine Berufsausbildung finden,

- die aus eigener Initiative und Kraft keine Arbeit finden, obwohl eine Ausbildung abgeschlossen wurde,

- die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können.

Einzelheiten sind aus dem Leistungsverzeichnis zu ersehen.

II.2.5)Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Auftragsverständnis/Erfahrungen / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Durchführung der Maßnahme / Gewichtung: 28

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherung / Gewichtung: 14

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatz/Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber / Gewichtung: 14

Preis - Gewichtung: 30

II.2.6)Geschätzter Wert

II.2.7)Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2019

Ende: 31/12/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10)Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Zeit- und Teilnehmeroptionen

II.2.12)Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13)Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14)Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1)Teilnahmebedingungen

III.1.1)Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

III.1.2)Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3)Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5)Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2)Bedingungen für den Auftrag

III.2.1)Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2)Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3)Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1)Beschreibung

IV.1.1)Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3)Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4)Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6)Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8)Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2)Verwaltungsangaben

IV.2.1)Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2)Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 06/09/2018

Ortszeit: 12:00

IV.2.3)Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4)Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/09/2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 06/09/2018

Ortszeit: 14:00

Ort:

Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Kreishaus

Zimmer 2.2.27

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Nur Vertreter des Auftraggebers

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bieterfragen sind längstens bis 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über den Vergabemarktplatz Metropole Ruhr zu stellen. Die Beantwortung von später oder in anderer Form eingehenden Bieterfragen kann nicht gewährleistet werden.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Informationen zu der vom Kreis Recklinghausen (oder ggfs. durch den Kreis Recklinghausen beauftragte Dritte) durchgeführten Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ihnen in diesem Zusammenhang zustehenden Rechte, entnehmen Sie bitte unserem Informationsblatt gem. Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) auf der Kreisinternetseite der zentralen Vergabestelle ([https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848](https://www.kreis-re.de/inhalte/kreishaus/verwaltung/zentrale_vergabestelle/index.asp?seite=angebot&id=18848)).

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD3YSSU

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internet-Adresse: www.bezreg-muenster.nrw.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebotes und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bieter den gerügten Vergaberechtsverstoß schon im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unver-

züglich, also ohne schuldhaftes Zögern (in der Regel innerhalb weniger Tage und auch in schwierigen Fällen längstens innerhalb von 14 Tagen) gerügt hat, Vergaberechtsverstöße, die aufgrund dieser Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der unter IV.2.2 genannten Frist gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4)Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5)Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

25/07/2018

Kreis Recklinghausen

Der Landrat

I.A.

gez.

Steck / Ulke / Bagus

Tel.: 02361 53-4104; -4404; -4406